



Zum 6. Mai 2019

## Antrag Digitalisierung

Die CDU-Fraktion möchte bezüglich des Zukunftsthemas Digitalisierung den Weg der Stadt Wertheim zu einer „Smarten Stadt“ begleiten und forcieren. Deshalb beantragt die CDU-Fraktion die derzeitigen E-Governance-Strukturen der Stadt Wertheim in ihrer Gesamtheit darzustellen und die Weiterentwicklung aufzuzeigen. Hierbei sollten folgende Ziele im Vordergrund stehen:

- stärkere Orientierung an den Bedürfnissen der Bürger
- vereinfachte Arbeit für die Mitarbeiter der Verwaltung
- messbare Effizienzsteigerungen und Schonung von Ressourcen
- sichere, effektive und leistungsstarke öffentliche Verwaltung

Die CDU-Fraktion beantragt dies systematisch anhand folgender 4 Bereiche darzustellen:

- Verwaltung und Bürgerservice
- Kommunalpolitik und Bürgerbeteiligung
- Städtische Unternehmen
- Städtische Schulen

Beispielhaft könnte es um folgende Maßnahmen gehen: Digitalisierung von Behördengängen durch Ausbau von Online-Formularen mit Unterstützung durch Eingabe-Assistenten, allgemeine Prüfung der Senkung von Gebühren im Vergleich zu bisherigen Vor-Ort-Service-Angeboten, Digitalisierung von Dokumenten in Papierform durch beispielsweise Versand elektronischer Rechnungen, Verfahren innerhalb der Verwaltung durch beispielsweise elektronische Akten (papierloses Büro auch aus Umweltschutzgründen), digitale Lernmittel für Schulen, Workshops bezüglich des Umgangs mit sozialen Medien usw.

Insbesondere auch bezüglich **Bürgerbeteiligung** sieht die CDU-Fraktion in der Digitalisierung eine Chance. Durch solch eine verbesserte Möglichkeit der Teilhabe kann die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger gestärkt werden, was letztendlich eine Stärkung der Demokratie bedeutet. Mögliche konkrete Maßnahmen könnten eigene Internetseiten für Großprojekte oder ein spezielles Portal „Projekte“ auf der Homepage der Stadt Wertheim sein. Hier könnte ein Modellversuch bezüglich der Bebauung des alten Krankenhausareals gestartet werden. Ein zentrales allgemeines Beschwerde-Portal könnte eingerichtet werden, inklusive Zugang für die Mitglieder des Gemeinderats, welcher den Räten eine umfassende Meinungsbildung im Sinne der Bürger besser ermöglichen kann.

Für die CDU-Fraktion

Axel Wältz